



# THE CORONA CASE

**GLOBAL CALL  
FOR ARTISTS.**

**We want your idea – design a poster!**

## DIE KUNST DER KRISE

### Was wollen wir mit unserer Aktion?

Die Corona-Krise ist Veränderung, Herausforderung, Ideen-Pusher und noch viel mehr. Wir wollen diese ausser-gewöhnliche Zeit festhalten – in Form von Statements möglichst vieler Kunstschaffender aus der ganzen Welt. Es geht darum, das eigene Involvement auszudrücken – und das sieht für so ziemlich jeden anders aus, abhängig davon, in welchem Umfeld man lebt. Künstler in der Schweiz, Deutschland oder Österreich sind in ihrem Alltag womöglich wenig betroffen, wohingegen Kreative in New York, Brasilien, Uganda oder Russland schmerzlich spüren, mit welcher destruktiven Gewalt das Virus alles Gewohnte und vor allem Leben hinwegfegt.

Dieses persönliche Involvement gilt es, künstlerisch Form werden zu lassen – es zu malen, zu stricken, zu modellieren, zu fotografieren oder auf eine andere Art auszudrücken. Wichtig ist, dass das Werk im Poster-Form eingesendet wird.

Sämtliche Poster, die uns erreichen, werden in einem Katalog dokumentiert und veröffentlicht. So entsteht ein eindrückliches Stück Zeitgeschichte. Für uns, für jetzt, für die Rückschau, für die Zukunft. Eine hochkarätige Jury wählt aus allen Arbeiten die besten 20 Poster aus, die dann in der LICHT FELD Gallery ausgestellt werden. Anlässlich der Vernissage präsentieren wir auch den sicher fulminanten Aktions-Katalog.

Zusätzlich zur LICHT FELD Gallery sind weitere Ausstellungsorte in Planung.

### Eingabe der Artworks

Es geht ganz einfach: Auf der Website (<https://lichtfeld.ch/wordpress/upload/>) kann das jeweilige Poster direkt hochgeladen werden. Bitte beachten, dass die Angaben auf der Website eingehalten werden und alle Felder korrekt ausgefüllt sind. Nur vollständige Eingaben werden juriiert. Mit dem Absenden der Eingabe erklären sich die KünstlerInnen mit den Bestimmungen im nachfolgenden Text einverstanden.

# Vereinbarung

1. Alle vollständigen Plakat-Eingaben können von der Organisation "THE CORONA CASE", c/o LICHT FELD Gallery, für Werbemassnahmen genutzt werden.  
Wichtiger Hinweis: Sämtliche Arbeiten werden hinsichtlich Ethik und Themen-Bezug geprüft und gegebenenfalls von der Jurierung ausgeschlossen.
2. Die Plakate, die sämtliche Kriterien erfüllen, werden auf der Website der LICHT FELD Gallery präsentiert und in einem Katalog veröffentlicht, der an einem noch zu definierenden Termin vorgestellt wird.
3. Die 20 besten Plakate werden im Format A1 und in einer Auflage von je 15 Exemplaren inklusive drei AP's produziert. Zwei AP's gehen in den Besitz der KünstlerInnen über. Ein AP verbleibt bei der Organisation.
4. Die Plakate werden zu einem Preis von je Fr. 499.– angeboten. Davon gehen 50 % an die Künstlerin bzw. den Künstler, 30 % an die Organisation und 20 % fliessen in einen Fonds für Härtefälle, der in Absprache mit der Jury für KünstlerInnen in Not verwendet wird.
5. Es können keine zusätzlichen Ansprüche geltend gemacht werden.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Die Aktions-Massnahmen

- Katalog mit allen eingesendeten Artworks
- Auflage von je 15 Plakaten der 20 besten Eingaben
- Ausstellung der 20 besten Plakate in der LICHT FELD Gallery und an anderen Orten
- Katalog-Vernissage in der LICHT FELD Gallery
- weitere Ausstellungen möglich

Die definitiven Veranstaltungstermine werden zeitnah kommuniziert.

## Das Eingabe-Format

- A4 (21 × 29,7 cm), Hochformat
- maximale Grösse: 5 MB als jpg, 4-farbig CMYK oder RGB

Die 20 besten Plakate werden später in einer höheren Auflösung angefragt.

# Der Zeitplan

- Wegen der aktuellen Situation, der Ungewissheit wie sich das Corona-Virus über die Wintermonate verbreitet, haben wir beschlossen die Aktion bis Ende Sommer 2021 zu verlängern.
- Die genauen Daten der Jurierung werden noch kommuniziert

# Die Jury

- Vertreter «Kultur»: Beatrace Oola, Beatrace Angut Oola, Fashion Africa Now, Hamburg & Kampala, Deutschland/Uganda
- Vertreter «Religion»: Prof. Dr. Dr. Christine Axt-Piscalar, Faculty of Theology, Universität Göttingen, Deutschland
- Vertreter «Museum»: Dasha Varvarina, ERARTA Museum, St. Petersburg, Russland
- Vertreter «Museum»: Billur Tansel, Director of Dogançay Museum, Istanbul, Turkey
- Vertreter «Museum»: Andres Pardey, Vizedirektor Museum Tinguely, Basel, Schweiz
- Vertreter «Fotografie»: Markus Klinko, Fotograf, Los Angeles, USA
- Vertreter «Visarte»: Enrico Luisoni, Präsident Visarte Region Basel, Basel, Schweiz
- Vertreter «Collector»: 9, Collector, New York, USA
- Vertreter «Foundation»: Nathalie Unternährer, christoph merian Stiftung, Basel, Schweiz
- Vertreter «LICHT FELD Gallery»: Fredy Hadorn, Projekt-Initiator und Eigentümer der LICHT FELD Gallery, Basel, Schweiz
- Vertreter «Urban Art and Culture»: Philipp Brogli, Gründer und Besitzer Artstübli Galerie, Basel, Schweiz
- Vertreter «Bildende Kunst»: Ove Lucas, Direktor CBK R'DAM, Rotterdam, Holland

# Der Kommunikationspartner

cr Werbeagentur AG, Basel, Schweiz

# Die Organisation

THE CORONA CASE  
c/o LICHT FELD Gallery  
Blumenrain 20  
CH-4051 Basel

+41 76 395 51 26  
info@lichtfeld.ch  
www.lichtfeld.ch

Basel im Juni 2021

© LICHT FELD Gallery, Basel, Switzerland